



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großkrammsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Aktuelles Seite 2/3/5/8

Langebrücker Nachrichten Seite 9

TAXI ANGELIKA PUHLE
TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung
Tel. 03528 4877163

Ab sofort wegen Geschäftsaufgabe Räumungsverkauf
ALLES MUSS RAUS Reduzierungen
20% - 30% - 40% - 50% - 70% für Einzelteile

FREITAG MODEN DAMEN + HERREN
Am Markt 7-8, Radeberg
Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14-18 Uhr
Sa. 09-12 Uhr

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Bestattungsdienst
Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ 0351 - 4393600 (Tag & Nacht)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

26./27.09. Frau Dr. Pasternok
Radeberg, Badstraße 8
Tel. 03528/44 28 46

03./04.10. Frau Dr. Dittrich
Radeberg, Hauptstraße 57
Tel. 03528/48 77 25

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

26.09.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/599 15
27.09.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/330 31
28.09.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/542 36
29.09.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
30.09.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/723 36
01.10.	Elefanten Apotheke, Altstadt Rdbg.	Tel. 03528/44 78 11
02.10.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/452 68

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

18.09. - 25.09.: Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Tel. 0172 / 796 05 38

25.09. - 02.10.: Frau DVM Tomeit, Wallroda
Tel. 035200 / 241 35 0. 0171 / 577 63 77

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Altes Gebäude, neue Türen, frische Ideen

Offizielle Einweihung der Wachauer Gemeindeverwaltung

Die Sonne strahlte vom Himmel und es lag eine festliche Stimmung in der Luft als am vergangenen Sonntag, dem 20.09.2020, gegen 11.00 Uhr die ersten Gäste auf die Teichstraße 2 kamen. Alle Interessierten waren zu einer kleinen Einweihung und Rundgängen durch die neu bezogenen Verwaltungsräume eingeladen. Zu den Gästen gehörten auch der Bundestagsabgeordnete Arnold Vaatz, welcher schon etliche Interessen Wachaus durchsetzen und finanzielle Mittel für die Gemeinde beschaffen konnte sowie der erste Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas. Gemeinsam mit Bürgermeister Veit Künzelmann, Ortsvorsteher Robert Zukowski und Nora Wiedemann vom Planungsbüro Schubert, erfolgte der offizielle Schnitt durch das grün-weiße Band.

Die vom Freistaat geförderte Sanierungsmaßnahme von der alten Turnhalle zum modernen Verwaltungsgebäude lief nicht immer ohne Probleme ab, doch am Ende packte auch das Verwaltungsteam nochmal tatkräftig mit an und organisierte den Umzug und das Einrichten der hellen, großzügigen Büros. „Ihr habt das sehr schlaue angestellt, in eurem klei-



Die Außenanlage bekommt derzeit noch ihren Feinschliff. Das Band zur Verwaltung selbst wurde aber am Sonntag, dem 20.09.2020 durchgeschnitten. V.l.: Ortsvorsteher Robert Zukowski, Bürgermeister Veit Künzelmann, Bundestagsabgeordneter Arnold Vaatz, Nora Wiedemann vom Planungsbüro Schubert und der stellvertretende Landrat, Udo Witschas.



Sanierung und Erhalt: Statt Altes abzureißen wurde die Bausubstanz erhalten und dient nun als Dorfgemeinschaftshaus mit Gemeindeverwaltung.

nen Kabuff habt ihr gemeinsam die Voraussetzungen geschaffen und dann Stück für Stück umgesetzt“, schmunzelt Arnold Vaatz bei seiner Ansprache. Udo Witschas geht fest davon aus, dass nun durch das sanierte Gebäude mit neuen Türen und neuen Räumen auch frische Ideen umgesetzt werden können. Nach der offiziellen Einweihung pflanzten Arnold Vaatz und Veit Künzelmann gemeinsam eine Eiche vor der Gemeindeverwaltung, die in vielerlei Hinsicht Symbolkraft hat. Nicht nur für ein saniertes Stück Ortsmitte in Wachau sondern auch für 30 Jahre Wiedervereinigung und 30 Jahre Freistaat Sachsen, betonte Vaatz. Im Anschluss trug er sich noch ins goldene Buch der Gemeinde ein. Diese Ehre gebührte auch dem ehemaligen Ortsvorsteher und Bürgermeister Michael Eisold. Er leitete vor Veit Künzelmann die Geschichte des Ortes. Beide arbeiteten lange Zeit zusammen und verfolgten einige Ideen und Visionen für den Ort. Heute engagiert sich Michael Eisold vor allem im Heimatverein und in Sachen Ortsgeschichte.

Fortsetzung auf Seite 3.

Radeberger Brauerei-Ausschank im Kaiserhof
Tischreservierungen unter Tel. 03528 / 40 97 0

Spezialitätentage genießen!

Montag - „Riesenschnitzel“
Dienstag - „Spare-Ribs“
Mittwoch - „Haxentag“

Neue Öffnungszeiten:
Mo - Do 16.00 - 23.00 Uhr
Fr - Sa 12.00 - 23.00 Uhr
So 11.00 - 14.00 Uhr

Hauptstraße 62 | 01454 Radeberg | gast@kaiserhof-radeberg.de | www.kaiserhof-radeberg.de

Elefant schnuppert Düfte
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800 - 3528528
Tel: 03528-447809
Fax: 03528-447809
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr

natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

☎ elefanten.apotheke.radeberg - eardb@apofant.de - www.apofant.de

BEILAGENHINWEIS - Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen:
• Euronics XXL Frequenz Radeberg • Autohaus Gierth GbR

REUSCHER HÖRSYSTEME Seit 28 Jahren Ihr Ansprechpartner für besseres Hören in Radeberg

Badstraße 17 / Ärztheaus
01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 19 31

Das Gehirn kann das Hören verlernen
Viele Menschen, die unter einer Hörminderung leiden, lassen vor einem Hörtest zu viel Zeit verstreichen. Zehn Jahre zwischen den ersten Anzeichen und dem Besuch beim HNO-Arzt oder dem Hörakustiker sind keine Seltenheit. Wird eine Hörschwäche festgestellt, sollte die Versorgung mit Hörgeräten so früh wie möglich erfolgen, da sich sonst die Nervenverbindungen zurückbilden können und das Gehirn das Hören regelrecht verlernt. Wer eine beginnende Schwerhörigkeit bei sich feststellt, sollte umgehend eine Hörmessung vornehmen lassen, denn nur ein Hörtest zeigt, wie es um das Hörvermögen steht. Nachdem die Erstdiagnose vom Arzt vorliegt, erfolgt die fachmännische Anpassung der Hörgeräte beim Hörakustiker. Dadurch erhalten die Betroffenen nicht nur ihr Hörvermögen, sondern auch ihre Lebensqualität zurück.

Hörgeräte - für nahezu jeden Bedarf
Jeder Mensch ist anders und hat damit auch unterschiedliche Anforderungen an ein Hörgerät. Es braucht viel Erfahrung und Fachwissen, um für die individuelle Hörwahrnehmung die bestmögliche Lösung zu finden.

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

*Vergeht auch Jahr und Jahr, eines ist ganz klar:
Das Leben muss man stets genießen,
keine Stunde darf ohne Freud verfließen!*

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 28.09. bis 04.10.2020 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.
Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Aktuell - Informativ - Aus dem Rödertal

VERKEHRSHINWEIS

A 4, Umbau Schutzzeile zwischen Anschlussstellen Hermsdorf und Ottendorf-Okrilla

Vom 28. September bis voraussichtlich 14. November erfolgt im Zuge der A 4 zwischen den Anschlussstellen Hermsdorf und Ottendorf-Okrilla der Austausch der passiven Schutzzeile (Fahrzeug-Rückhaltesysteme) im Bereich zweier Überführungsbauwerke im Mittelstreifen. Zudem wird die Betongleitwand am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung Dresden zwischen dem Parkplatz Am Eichelberg und der Anschlussstelle Hermsdorf ausgetauscht.

In jeweils beiden Fahrtrichtungen werden zwei Fahrstreifen aufrechterhalten, wobei ein Fahrstreifen der Richtungsfahrbahn Dresden auf die Richtungsfahrbahn Görlitz übergeleitet wird. Die Geschwindigkeit beträgt 60 km/h.
Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

HILFE - wenn die Wörter keinen Sinn ergeben

Immer wieder taucht es in den Medien auf, verschwindet wieder, polarisiert kurz, kaum später ist es von der Bildfläche wegradiert. Es geht um Menschen, welche nicht oder nicht richtig lesen und schreiben können. Dabei staunt man vor allem meist über ein anderes Talent bei diesen Mitbürgern, nämlich die Fähigkeit, diesen Nachteil zu verbergen. Schickte man noch vor einigen Jahren Kinder, denen das Lesen und Schreiben lernen schwer fiel, auf eine spezielle Sonderschule, wird die Problematik heute doch recht offen behandelt. Die Menschen werden sensibilisiert, Eltern aufgeklärt und Möglichkeiten geschaffen, wie man eine solche Herausforderung bewältigt.



Zeit wird weiter gekämpft. Im Raum Dresden kümmert sich Iris Nußbaum für Koalpa an der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH in Dresden um Menschen, welche so ihre Probleme haben mit dem „Schreibkram“. „Wir kümmern uns in den Regionalstellen von Koalpa um das Informieren und Sensibilisieren der Öffentlichkeit über Probleme der sogenannten gering literarisierten Menschen, beim Lesen und Schreiben selbst einfacher Texte. Viele Menschen in Deutschland wissen jedoch überhaupt nicht, dass so viele Deutsche große Probleme beim Lesen und Schreiben haben. Aber: lesen und schreiben zu können bedeutet Freiheit. Es bedeutet Emanzipation, soziale Inklusion, staatsbürgerliche Teilhabe, Selbstwert und Autonomie“, beschreibt Iris Nußbaum ein Thema, welches uns auch lange nach der Schulzeit begleitet. „Nur wenige Betroffene nutzen die verschiedensten Angebote, um besser lesen und schreiben zu lernen. Oft schämen sie sich und verbergen ihre Schwierigkeiten auch vor Freunden, der Familie oder am Arbeitsplatz. Betroffene entwickeln ihre eigenen Strategien, um mit ihren Lücken in der Grundbildung klar zu kommen. Dies gelingt auch deshalb, weil sie oft andere Stärken entwickeln und dafür geschätzt werden. Dem Umfeld fällt es in der Regel schwer, Lese- und Schreibprobleme bei Mitmenschen zu erkennen und diese Vermutung anzusprechen“, weiß Iris Nußbaum.

Immerhin sind es in Deutschland 6,2 Millionen Menschen, das heißt, jeder achte erwachsene Mensch, welcher nicht oder nicht gut lesen und schreiben kann. In Sachsen sind rund 200.000 Menschen betroffen und bekommen beim Koalpa-Team kostenlose, anonyme und unkomplizierte Hilfe.

Text: Red.

Foto: Koalpa Regionalstelle Dresden

Jetzt für geförderten weltwärts - Freiwilligendienst bewerben

Soziale oder ökologische Projekte unterstützen und dabei die Welt entdecken, das lässt sich bei einem weltwärts-Freiwilligendienst verbinden. Bis zum 15. Oktober 2020 können sich junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren bei der Austauschorganisation Experiment e.V. für weltwärts ab August 2021 bewerben. Der Auslandsaufenthalt von neun oder zwölf Monaten wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Experiment e.V. bietet Einsatzstellen in Argentinien, Benin, Ecuador, Indien, Mexiko, Südafrika und Vietnam an.



Auch Einsatzstellen bei gemeinnützigen Stiftungen oder auf Bauernhöfen sind mit weltwärts möglich. Die Partnerorganisationen vor Ort arbeiten schon lange mit Experiment e.V. zusammen und freuen sich über die Unterstützung durch Freiwillige aus Deutschland. Untergebracht werden die Teilnehmenden bei einheimischen Gastfamilien oder gemeinsam mit anderen Freiwilligen in internationalen Wohngemeinschaften.

Wer Interesse hat, sich für weltwärts mit Experiment e.V. zu bewerben, findet hier weitere Informationen und den Link zum Bewerbungsportal: www.experiment-ev.de/freiwilligendienst/weltwaerts. Bei Fragen sind Sabine Stoye und Yvonne Burbach die Ansprechpartnerinnen in der Bonner Geschäftsstelle (Tel.: 0228 95722-29, 0228 95722-46, E-Mail: stoye@experiment-ev.de, burbach@experiment-ev.de).

Über Experiment e.V.
Das Ziel von Experiment e.V. ist seit über 85 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment e.V. ist gemeinnützig und das deutsche Mitglied von „The Experiment in International Living“ (EIL). 2019 reisten 2.372 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielt Stipendien. Kooperationspartner sind u.a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.

Text & Foto: Experiment e.V.

Auf Entdeckungstour gehen und den Spuren der industriellen Entwicklung der Oberlausitz folgen



Eine Station der Industriekulturroute ist das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf. (Foto Lutz Weidler)

Im 19. Jahrhundert prägten ganze Industriezweige, wie der Maschinenbau und die Textilindustrie, die Region östlich von Dresden. Die neu geschaffene Industriekulturroute folgt diesen Spuren und erzählt an ausgewählten Orten Geschichten darüber, wie die Industrie das Leben der Menschen in der Oberlausitz veränderte und prägte. Herzstück der Route ist eine Audio-App. Einmal aufs Smartphone geladen, kann man sich in der Westlausitz in Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz sowie im Bautzener Oberland in Demitz-Thumitz, Kirschau und Obergurig auf kleinen Rundgängen durch die jeweiligen Orte von spannenden Hörgeschichten begleiten lassen. Dabei wird erzählt, wie die Industrie das Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten in der Oberlausitz veränderte und prägte. Sie erfahren etwas über wirtschaftliche Blütezeiten und Krisen, über technische Innovationen und das Improvisationstalent der Mitarbeiter der volkseigenen Betriebe der DDR.

Es warten spannende Informationen und lustige Anekdoten auf Sie. Die jeweils 5-6 Stationen in jeder Stadt sind mit 2 bis 4,5 km Länge fußläufig erreichbar. Der Zuhörer begibt sich mit dem Audioguide auf eine liebevoll vertonte Zeitreise durch die Industriegeschichte der Ortschaften. Die App „Industriekultur der Region“ steht sowohl im Google Play Store als auch bei iTunes zur Verfügung. Aufsteller in den sechs Orten weisen auf das neue touristische Angebot, und weiterführende Informationen zu den einzelnen Stationen erhält man über die Internetseite www.industriekultur-oberlausitz.de. Die Route wurde von den beiden LEADER-Regionen Bautzener Oberland und Westlausitz im Rahmen eines Kooperationsprojektes geschaffen und am 10. September 2020 in Großröhrsdorf im Technischen Museum der Bandweberei feierlich eröffnet.

Regionalmanagement Westlausitz

Freude schenken - durch Paketaktion „Kinder helfen Kindern“

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorbei und die Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ startet wieder. Auch wenn dieses Jahr alles etwas anders ist, hat sich die Hilfsorganisation ADRA Deutschland entschieden, wieder eine Paketaktion durchzuführen.



Wir, die Aktionsgruppe Radeberg, wollen diese Aktion unterstützen, aber dazu brauchen wir euch! Wir hoffen sehr, dass wir erneut auf viele fleißige Helfer zählen können, die tolle Pakete packen und damit Kindern eine Freude bereiten, denen es nicht so gut geht, wie den meisten von uns. Dieses Jahr werden die Pakete in Deutschland, Albanien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Litauen, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien verteilt. In das Paket darf hineingepackt werden:

- Bastel- und Schulbedarf

- (Stifte, Spitzer, Radiergummi, Lineal, Hefte, Blöcke, Kreide, Schere, Buntpapier, Klebestift)
- Spielsachen (Kuscheltier, Springseil, Ball, Knete, Puzzle, Auto, Puppe) auch Kinderbücher, die Spielsachen dürfen gern gebraucht, sollten aber gut erhalten sein!
- Süßigkeiten (Kekse, Schokolade, Bonbons, Müsliriegel, Lebkuchen, Nüsse) **Mindesthaltbarkeit bis März 2021!**
- Hygieneartikel (Kamm, Bürste, Zahnbürste, Zahnpasta, Spiegel, Haarspangen und -gummis)
- Wärmespender (Mütze, Schal, Handschuhe, Socken)

Wer gern ein Paket für deutsche Kinder packen möchte, darf auch Kinderbücher und batteriebetriebene Spielsachen mit hineinlegen.

Bitte keine anderen Kindersachen, da keine extra Bananenkartons verschickt werden!

Die Leerkartons sind ab sofort abzuholen:

- in Radeberg an der Aral Tankstelle oder bei Steffi Kunath, Mondglasfee Glasgravuren, Oberstr. 4
- in Arnsdorf Schuhsalon Hantzsche, Hauptstr. 19 oder nach telefonischer Absprache bei Naumann, Tannebergstr.16 (0176 / 963 468 85)

Dort können sie dann auch - bitte gut gefüllt, da sie sonst beim Transport zerdrückt werden - bis spätestens zum 12.11.2020 wieder abgegeben werden.

Vielen herzlichen Dank schon im Voraus für die Unterstützung!

Andrea Naumann (Aktionsgruppe Radeberg)
Foto: ADRA

In eigener Sache: Vorstellung unserer Schülerpraktikantin

Liebe Leserinnen und Leser,

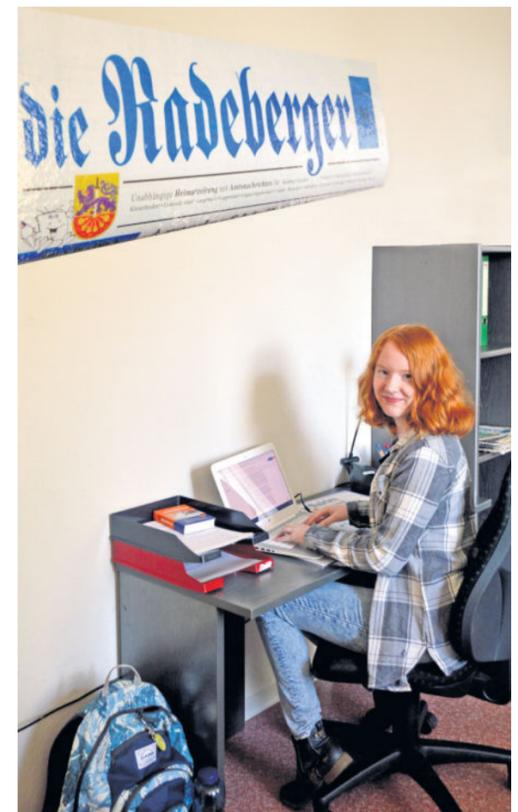
Ich bin Hannah Wilhelm, eine Schülerin der Ludwig-Richter-Schule Oberschule Radeberg.

Ich besuche die 9. Klasse und mache mein Schülerpraktikum hier bei der Heimatzeitung „die Radeberger“.

Seit der Grundschule schreibe ich schon sehr gerne Geschichten oder Texte. Früher immer handschriftlich, in kleinen selbstgebastelten Büchern, die ich zusammengeklebt, getackert oder mit einem Strick und einem Locher gebunden habe. Da ich auch gerne gezeichnet habe, habe ich dann immer noch kleine Bilder, passend zu der Geschichte, neben den Text gemalt - ob man das heute noch erkennt geschweige denn lesen kann, ist dann wieder eine ganz andere Frage, die man sich vielleicht auch gar nicht erst stellen sollte. Ich weiß noch, dass ich mir im Hort immer meine Inspiration geholt habe, als ich aus dem Fenster geschaut habe. Keine Ahnung was das Fenster an sich hatte, dass ich daraus teilweise meine Ideen hernehmen konnte, aber einen Grund wird es wohl gegeben haben.

Als wir dann in der Grundschule angefangen haben, am Computer zu arbeiten und dort irgendwelche Aufgaben erfüllen mussten, so auch manchmal das Recherchieren für Sachkunde oder das Schreiben für Deutsch, was ich jetzt auch unter anderem während des Praktikums mache, hab ich dann ebenfalls zu Hause angefangen am Laptop zu arbeiten. Von da aus sind dann Geschichten über Tiere entstanden, die ihre Abenteuer im Wald erlebten. Das sind dann auch die Ersten, die man wirklich lesen konnte, da meine unleserliche Schrift durch die saubere und ordentliche vom Laptop abgelöst wurde.

Seitdem ich auf die weiterführende Schule gehe, hab ich kaum noch Zeit irgendetwas zu schreiben, weshalb ich auch nur noch schreibe, wenn wir es in der Schule müssen, was etwas schade ist, da ich früher sehr gerne sehr viel da rein investiert habe. Deshalb bin ich sehr froh hier zu sein, ich kann endlich wieder schreiben und habe auch die nötige Zeit dafür. In der Schule hat man meist nur 2-4 Unterrichtsstunden vorgegeben, in der man alles fertig haben soll, und zu Hause schafft man es dann meistens auch nicht mehr. Sozusagen muss man seine Geschichten immer dann beenden, wenn sie gerade erst anfangen. Ich bin relativ spontan auf die Idee gekommen, hier ein Praktikum zu machen, eigentlich war es eher der Einfall meiner Eltern. Und da ich schon



immer gerne geschrieben habe, habe ich es einfach mal versucht - es war eine gute Entscheidung. Letztendlich kann ich sagen, dass mir die Arbeit hier sehr viel Spaß macht und ich es mir vorstellen könnte, später beruflich in diese Richtung zu gehen. Demzufolge werden Sie in Zukunft auch mal etwas von mir zum Lesen bekommen.

Anmerkung der Redaktion:

Hannahs Texte und Ausarbeitungen werden uns über die Praktikumszeit hinaus weiter begleiten. In den nächsten Ausgaben finden Sie ab und an noch einige der Artikel, die Hannah in ihrem 14-tägigen Schülerpraktikum geschrieben hat.

Fortsetzung von Seite 1.

Altes Gebäude, neue Türen, frische Ideen

Offizielle Einweihung der Wachauer Gemeindeverwaltung

Zu den Gratulanten an diesem Tag zählten neben den Bürgerinnen und Bürgern selbst auch Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Vertreter der Vereine. Für einen Spontanbesuch kam sogar die zweite Beigeordnete des Landrates Birgit Weber am Nachmittag vorbei. Rund 280 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich einmal ganz genau umzuschauen. Überall gab es kleine Überraschungen und die kleinen Gäste konnten am Malwettbewerb teilnehmen. Auf dem Dorfplatz wartete der Heimatverein mit einem kleinen Imbiss und auch die Bücherei hatte wieder ihre Türen geöffnet.

Text & Fotos: Red.



Noch muss sie wachsen, doch die gemeinsam gepflanzte Eiche könnte ein großer, grüner Schattenspender werden. Das Geschenk von Arnold Vaatz ist auch ein Symbol der deutschen Einheit, die sich am 03.10.2020 zum 30. Mal jährt.



Eine kleine Rückschau auf seine Tätigkeit in der Kommunalpolitik beschrieb Michael Eisold bei seinem Eintrag in das goldene Buch der Gemeinde und wünscht auch weiterhin gutes Gelingen. Dass man es nicht immer allen recht machen kann, lernten er und Veit Künzelmann gemeinsam.



Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde Wachau. Arnold Vaatz lobt Wachaus Kommunalpolitik. Er begleitete Wachau 12 Jahre lang und das stets mit Freude.

Eine ungewisse Saison geht zu Ende

Abschlussfrühstück im Radeberger Stadtbad

Dass die Stammgäste des Radeberger Stadtbades am Morgen des 16.09.2020, fast wie in den vorangegangenen Jahren gewohnt, gemeinsam die Saison mit einem reichhaltigen Frühstück abschließen können, hätte man wohl vor ein paar Monaten nicht gedacht. Schließlich wusste im April noch niemand genau, ob das beliebte Freibad überhaupt öffnen kann. Seit 1998 wird es eigenständig vom Stadtbad Radeberg e.V. betrieben, eine solche Saison hatte hier wohl noch keiner erlebt. Es begann alles ganz anders als „normal“, denn lange Zeit war unklar, ob das Freibad öffnen kann. Am 05.05.2020 gab der Oberbürgermeister seine Zustimmung, dass zumindest die Vorbereitungen zur Öffnung des Bades beginnen können, nur einen Tag später kam die Nachricht, dass die Freibäder in Sachsen ab Mitte Mai wieder öffnen dürfen. Allerdings wurde dafür ein strenges Hygienekonzept vorausgesetzt, welches von Michael Weber und seinen Kollegen erarbeitet wurde. Zusätzlich hatte der Verein sich aber auch noch um die regulären Vorbereitungen zu kümmern, dies dauert normalerweise gut drei Wochen und musste nun in Akkordarbeit erledigt werden. Unter behördlichen Auflagen öffnete das Stadtbad am 01. Juni 2020.



Tag mit den meisten Besuchern: 1.204 Besucher (Rekord bei 1.788 Besuchern, in 2016)

Sonstige Zahlenspiele:

- Anzahl der Tage mit über 1.000 Besuchern: 2 Tage (Saison 2019: 10 Tage)
- Anzahl der Tage mit 0,00 Euro Einnahmen, trotz Öffnung: 3 Tage (Saison 2019: 2 Tage)
- absolvierte Kinderschwimmkurse: 8 Kinder (2019: 72 Kinder), plus Schulen / Kitas usw.
- an nur 8 Tagen nutzten Firmen, Vereine oder Privatpersonen das Freibad für diverse Feierlichkeiten (Grillabend, Klassenfeiern oder Jugendweihe ...)

Rückblickend war es eine sehr durchwachsene, unruhige Saison und auch das Wetter zeigte sich nicht immer von seiner besten Seite. Doch wenn die Sonne sich zeigte, freuten sich vor allem die kleinen Gäste auf dem Spielplatz über das neue Sonnensegel, welches in Betrieb genommen wurde. Ein Radeberger Unternehmen hatte dies gesponsert. 2020 gab es zudem reichlich Unterstützung und Zuspruch von den Besuchern selbst. Über das Saisonende hinaus wollen einige Gäste das Team noch unterstützen. Alle hoffen nun, dass es nach dieser unruhigen und besonderen Saison im Stadtbad, im nächsten Jahr wieder „normal“ abläuft.

Text & Foto: Red.

Angebot vom 28.09.20 bis 02.10.20

Schlemmen & Sparen!

JUBILÄUMSANGEBOT SEPTEMBER

SB Knüppel-, Nuss- und Rindersalami
Erläutete Salami-Auswahl in Einzelverpackung je 200g/250g-Stück **-30%** **2,80 €** pro Stück

In der Fleischtheke:
Rinderrouladen/-braten vom zarten deutschen Färsenfleisch **-21%** **1,29 €** pro 100g
Rindergulasch **-4%** **1,29 €** pro 100g
Schabefleisch **-19%** **1,29 €** pro 100g

In der Wursttheke:
Hausmacher Mettwurst im Ring mit Knoblauch oder Kümmel herzhaft gewürzt und frisch aus dem Rauch **-13%** **1,34 €** pro 100g

Käsewiener mit Heinrichsthaler Käse, goldgelb geräuchert, ca. 80g/Paar **-11%** **1,10 €** pro Paar

Für Grill und Pfanne:
Gyrosspieße mageres Schnitzfleisch, frische Zwiebeln und Gyrosmarinade **-14%** **1,24 €** pro 100g

Salat der Woche: Mit neuer Rezeptur!
Fleischsalat ohne Gurke „Radeberger Art“ **-13%** **0,99 €** pro 100g

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich!

Korchs Tagesangebot
MO **Chorizo-Knacker** ca. 100g pro Stk. 1 Stk. 1,90 € - ab 3 Stk. **1,80 €** pro Stk.
DI **Rauchpeitschen** ca. 80g pro Stk. 1 Stk. 1,10 € - ab 3 Stk. **1,00 €** pro Stk.
MI **Familienknacker** ca. 175g pro Stk. **1,69 €** pro 100g
DO **Räucherhühner** ca. 100g pro Stk. 1 Stk. 1,10 € - ab 3 Stk. **0,95 €** pro Stk.
FR **Wochenendknacker in den Sorten Paprika oder Kümmel** ca. 175g pro Stk. je **1,59 €** pro 100g

KORCH
Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
Großröhrender Straße 33
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 28.09. bis 04.10.2020

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 28.09.	Schweinebraten „griechische Art“ dazu Möhren und Kartoffeln	Muschelnudelsuppe mit Geflügelfleisch dazu 2 Scheiben Brot	Bio-Polenta-Käse-Schnitte dazu Püree, Kräutersoße und Möhrensalat	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, getriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 29.09.	Gefüllte Zwiebel „spanische Art“ mit Rindfleisch dazu Püree	Putengeschnetzeltes in Frischkäsesoße dazu Spätzle	Tomatensuppe mit Reis dazu 1 Becher Joghurt	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurt dressing
Mi. 30.09.	Sächsisches Senffleisch dazu 3 Knödel	Kartoffelsalat mit Jagdwurststreifen dazu Senf und Bockwurst	Germknödel mit Pflaumenfüllung dazu Vanillesoße aus frischer Milch	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Ei, Paprika, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 01.10.	Szegediner Gulasch mit Sauerkraut dazu Kartoffeln	Fischragout versch. Fischstücke dazu Püree	Tortellini mit Käsefüllung und Tomatensoße dazu 1 Banane	Salat 4 - 4,30 € Tomaten-Mozzarella-Salat mit Basilikum und Zitronenolivenöl
Fr. 02.10.	Schweinekammkotelett auf herzhaftem Blattspinat dazu Spätzle und Bratensoße	Spaghetti mit Tomatensoße und Jagdwurststreifen	Brokkoli-Nußkecken unpaniert dazu Püree, Kräutersoße und Möhrensalat	
Sa. 03.10.	Tiegelwurst (gebratene Blutwurst) dazu Sauerkraut und Kartoffeln	Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 € Hamburger Schnitzel mit 1 Spiegelei dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße		
So. 04.10.	Chili con Carne dazu Reis und Weißkrautsalat	Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 € Feuerrippchen mit Reis und kleiner Salatbeilage		

Sie erreichen uns unter **Tel. 035200/2 32 99** Fax **035200/2 86 88**

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

FLINKE PFANNE
PETRA'S KOCH- UND PARTY SERVICE

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Kraffahrer (m/w/d) gesucht

- für Auslieferung Mittagmenü im Raum Rödertal
- Pkw-Führerschein erforderlich
- Arbeitszeit ca. zwischen 9.00 - 14.00 Uhr (Mo - So)
- 5-Tage Woche / Dienst im Wechsel

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Flinke Pfanne Petra Lask GmbH & Co. KG
Stolpener Straße 49, 01477 Arnsdorf
oder per Mail info@flinke-pfanne.com

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„Die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 39 29.09.2020
Erscheinungstermin
für Ausgabe 39 02.10.2020

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Aussuchen, einschalten, genießen.



Ab sofort auch bei uns! Lassen Sie sich beraten.

Wir beraten gern auch telefonisch!

Antennen EINERT

- Kabel/Sat
 - Video
 - HiFi
 - TV
 - Telefon
- Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe*

* ab 24.09.2020

50% 30% 20% 40%

Einzelteile bis 70%

Sommerware 1/2 Preis
z. B. Hemd ~~59,95 €~~ 29,- €
T-Shirt ~~49,95 €~~ 25,- €

FREITAG MODEN DAMEN + HERREN

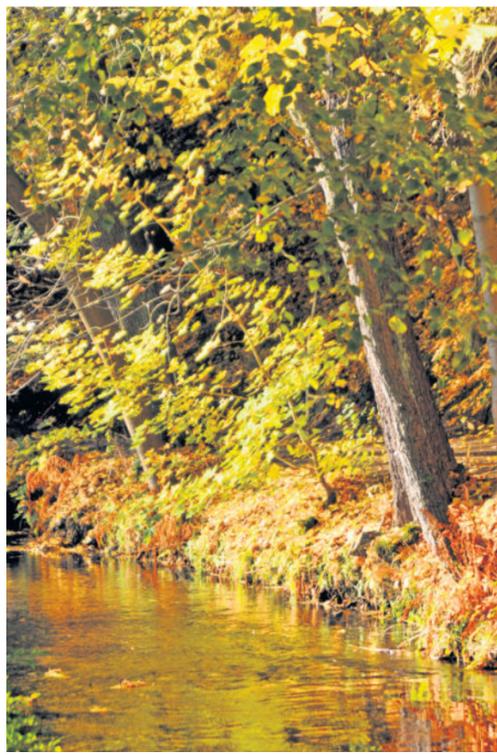
Am Markt 7-8, Radeberg
Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14-18 Uhr | Sa. 09-12 Uhr

Der Herbst klopft an die Tür ...

Start in den Herbst



Die Badesaison neigt sich dem Ende zu: Dem Sommer geht die Puste aus. Jetzt beginnen wieder die kalten Monate im Jahr, die Tage werden kürzer und sind nicht mehr so heiß. Endlich kommt etwas Abkühlung in unseren Alltag. Die grellen und bunten Sommerfarben färben sich nun langsam in warme Gelb- bis Rottöne, die mit ihrer wunderschönen Farbpracht die Wälder zum Leuchten und etwas Wärme in die kalten und stürmischen Herbsttage bringen. Doch zieht die gemütliche Jahreszeit auch ihre Schattenseiten mit sich: Die Grippewelle beginnt wieder - obwohl wir der ja dieses Jahr gut gewachsen sein müssten.



Die Besonderheiten des Herbstes

Das ganze Jahr über ist unsere Landschaft hauptsächlich von Grüntönen geprägt, doch im Herbst wendet sich dieses Blatt. Die Farben werden wärmer und das Wetter wird kälter. Blätter verfärben sich, die Früchte der Bäume fallen herunter und die Tiere stimmen sich auf den Winter ein.

Doch warum ist das eigentlich so? Die Pflanzen- und Tierwelt bereitet sich nun auf den Winter vor. Tiere wie Wildschweine, Rehe und Hirsche fressen sich nun ihren Winterspeck an. Eichhörnchen hingegen sammeln sich ihre Wintervorräte zusammen. So ist das auch bei dem Baum, nur dass der das etwas anders macht. Die kürzer werdenden Herbsttage signalisieren dem Baum, dass er seine Wasser- und Nährstoffzufuhren reduzieren soll. Die Blätter bilden an der Basis des Blattstiels ein korkähnliches Trenngewebe aus, welches jegliche Zirkulation zwischen Blatt und Baum unterbricht. Währenddessen färben die Karotinoide, die das ganze Jahr über im Blatt enthalten sind und vom grünen Chlorophyll überdeckt werden, das Blatt in die warmen Herbstfarben ein. Schließlich fallen die Blätter vom Baum und bieten dort den Tieren und Insekten Schutz vor dem Frost.

Fortsetzung auf Seite 5.

Mehr Lebensqualität, guter Schlaf, ein starkes Immunsystem, bessere Haut, weniger Allergien ... Wie Sie das und noch vieles mehr erreichen können? Fragen Sie an unter: gesunddurchdasleben@gmx.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt - in 01936 Laußnitz, Dresden Str. 30 bundesweite Lieferung Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Der Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. lädt herzlich zum **offenen Schloss mit Ausstellungseröffnung und „Aufgeweckte Gartenklängen“** ein.

Ausstellung **Schlösser als Orte der DEMOKRATIE**



Datum: 04. Oktober 2020
Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr / 17 Uhr Konzert am Teehaus
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Streifzug durch die Radeberger Stadtgeschichte

Persönlichkeiten, Traditionen, Industriekultur und vieles mehr
- Heft 18 der Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte erscheint im Oktober

Durch Archive stöbern, Chroniken lesen, Schätze in Haushaltsauflösungen und Nachlässen finden - dass alles trägt dazu bei, neue Erkenntnisse festzuhalten sowie Ergänzungen und neues Wissen zu bestehenden Beiträgen hinzuzufügen. So finden Leserinnen und Leser auch in dem aktuellen Band der Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte die verschiedensten Artikel aus unterschiedlichen Kategorien.

Ein Blick auf das Cover des Heftes verrät schon eines der rund 13 Themen. Unter der Rubrik Schlossgeschichte berichtet Katja Altmann „vom Thirgartenn zum Schlossgarten“. Der Beitrag passt wunderbar zum jüngst hübsch hergerichteten Schlosspark. Aus der Feder des Teams Schloss Klippenstein stammt auch ein kombinierter Artikel von Patrick-Daniel Baer über das Lebenswerk von Rudolf Limpach sowie einen Auszug aus der jüngeren Museumsgeschichte „Neues hinter alten Mauern“. Zu den Persönlichkeiten selbst reiht sich zudem noch die Familiengeschichte der Rumpelts ein, die von Bernd Rieprich verfasst wurde. Er steuerte zusätzlich ein Kapitel zur Industriegeschichte an der Kleinwolmsdorfer Straße 35 - 90, einem Standort vieler ehemaliger Betriebe, bei.

Gert Schöbel, mittlerweile Leiter der AG Stadtgeschichte, welcher die Beiträge für die Hefte erarbeitet, schrieb über Karl Traugott Werner. Prof. Dr. Jan-Michael Lange beleuchtet die ältere Geschichte der Radeberger Likörfabrik Wilhelm Richter. Frühgeschichtlich geht es in den Beiträgen von Dr. Peter Lunze und Herbert Müller zu. Dr. Lunze beschreibt den „Klippenstein und die Stadt - anders als gedacht“ und Herbert Müller berichtet über Neues zum Schlossberg. Spezialist für Baugeschichte und hochangesehenes AG-Mitglied ist Prof. Dr.-Ing. Peter Schmutzler, der mit viel Hingabe die historische Baugeschichte des Ober- und Niedergrabens zusammengefasst hat. Beim Verfassen der umfangreichen Texte, müssen ihn seine Mitstreiter mitunter stark bremsen weil er sonst wohl ein ganzes Buch alleine füllen könnte, wenn er über die Baugeschichte der Stadt schreibt.

Gelebte Traditionspflege heißt eine weitere Rubrik, unter welcher Wolfgang Seifert die Geschichte des Stammtisches S.O.S. festgehalten hat. Natürlich gehört zum Jahr 2020 neben den Widrigkeiten der Pandemie auch die Industriekultur Sachsens, die fast ein wenig untergegangen ist. Doch was die Akteure für diese Veranstaltungen geleistet haben bleibt wohl unvergessen. Auch Klaus Schönfuß widmete sich unter verschiedenen Aspekten dem Rahmen der Industriekultur und steuert so den Beitrag „Die Eisenbahn in der Radeberger Region - Frühe Geschichte und ihre Visionäre“ bei. Den Ausklang findet das prall gefüllte Heft mit einem Nachruf des verstorbenen AG-Mitgliedes Hans-Werner Gebauer sowie mit dem Jahresrückblick 2019. Der Kauf des 140 Seiten starken Bandes lohnt sich also alle mal.



RADEBERGER GESPRÄCH

mit der Europa-Abgeordneten **Constanze Krehl**

Mitglied des Europäischen Parlaments seit 1994, einzige ostdeutsche SPD-Abgeordnete bis 2024

Der Ortsverein der SPD Radeberger Land, als Veranstalter unter Vorsitz von Sven Scheidemantel, lädt zu folgenden Themen ein:

Die Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Radeberg interessiert betreffs der Abwicklung des Brexit, wie die zukünftige Zusammenarbeit mit Großbritannien und Nordirland gestaltet werden soll. Ein weiteres Thema sind die europaweiten Maßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen EU-Mittel zur Unterstützung der Mitgliedstaaten. Für die Moderation hat sich unser Oberbürgermeister, Gerhard Lemm, bereit erklärt.

Ablauf:
Ort: Großer Saal des Schloss Klippenstein in Radeberg
Datum: 09. Oktober 2020
Beginn: 18.30 Uhr - ca. 21.00 Uhr
Die Veranstaltung findet unter dem derzeit gültigen Hygienekonzept des Landes Sachsen statt sowie des speziellen Konzeptes des Schloss Klippenstein. Frau Ursula Maria Ewald nimmt Ihre Anmeldungen telefonisch sowie per E-mail bis zum 05.10.2020 entgegen. Es sind bis 50 Personen zugelassen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Bleiben Sie gesund.

Es grüßen herzlich,

Sven Scheidemantel als Vorsitzender und Ursula Maria Ewald.

Tel. 03528/410 401, e-mail: ulla.ewald@t-online.de

Sapori della Puglia
RISTORANTE | PIZZERIA | EISCAFÉ

Öffnungszeiten:
täglich 11 - 22 Uhr | Mo Ruhetag

Komm vorbei und genieße Italien.

Dresdener Str. 39
01454 Radeberg
03528 - 46 33 801
saporidellapuglia1@gmail.com

Benvenuto
Herzlich Willkommen

Wir, die Familie Tocci & das Team begrüßen Euch herzlich in unserem kleinen Italien. Genießt den Ausklang des Sommers auf unserer Terrasse bei leckeren italienischen Köstlichkeiten.



Mit Coupon gültig 01.09. - 30.09.2020

Unser Tagesangebot
Di - Fr. 11.00 bis 16.00 Uhr

Bestelle 2 Pasta-Gerichte oder 2 Pizza-Gerichte und bezahle nur 1, wenn du uns zu zweit besuchst. Wir freuen uns auf Euch!

Unsere aktuelle Speisekarte findet Ihr auf

www.saporidellapuglia.eatbu.com oder einfach rechts den QR-Code einscannen.



Lassen Sie sich verwöhnen ...



Unsere Lisa Hillmann hat nun ihren Gesellenbrief nach erfolgreicher Ausbildung hier im Salon in der Hand und freut sich auf Sie.

JETZT TERMIN ONLINE BUCHEN.



Dienstag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Alle weiteren Termine nach Absprache.

Forststraße 29 - 01454 Radeberg
Telefon 03528 452666 - www.yvonne-haarzauber.de

HAARZAUBER
HAARE | SCHÖNHEIT | YVONNE TZSCHOPPE

PARTYLITE

Ihre Beratung & Verkauf in Radeberg und Umgebung. Ich freue mich auf Sie. Kontakt: info@kerzenjana.de



Radeberger
Begründet 1877
Destillation & Liqueurfabrik
Wein, Spirituosen & Tabakwaren
Hauptstr. 44

Der Herbst kommt ...

Bei uns eingetroffen **frischer Federweiser** und viele weitere leckere Weine für ein gemütliches Zusammensein.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

Radeberger Destillation & Liqueurfabrik
Hauptstraße 44,
01454 Radeberg
www.radeberger-likoerfabrik.de
info@radeberger-likoerfabrik.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Text: Red. Grafik: Bernd Rieprich

Die Jahreszeit der Kreativen

Nicht nur die Blätter fallen von den Bäumen, sondern auch Eicheln, Bucheckern oder Kastanien. Der Herbst bietet uns viele Möglichkeiten, um auf unterschiedliche Art und Weise kreativ zu werden. Er stellt uns jede Menge Materialien zur Verfügung aus denen wir hübsche Dekoartikel basteln können. Jeder hat auch bestimmt schon mal kleine Tiere aus Eicheln und Kastanien gebastelt, und dort seiner Kreativität freien Lauf gelassen. Doch gibt es auch noch viele andere Sachen, die man im Herbst basteln kann. Zum Beispiel, an ein Glas ein paar Blätter kleben, und schon hat man sich ein kleines eigenes Windlicht selber gebastelt. Die Kerze scheint dann gedimmt in warmen Orangetönen durch das Glas. Das kann man alternativ in etwas abgewandelter und sicherer Form mit einer leeren Glasflasche und einer Lichterkette machen. Auch Herbstge-



stecke kann man ganz einfach selber zu Hause machen. Schauen Sie sich einfach einmal draußen in Ihrem Garten oder im Wald. Sonnenblumen, Tannenzapfen, Moos, Baumscheiben, Kerzen oder eine Juteschnur - alles Dinge, die man beispielsweise dafür verwenden könnte. Das einzige, was man jetzt noch braucht, ist die eigene Kreativität. Vielleicht können Sie ja auch das Windlicht mit in das Herbstgesteck integrieren.

Text: Hannah Wilhelm; Foto: Red.

Anzeige

Drachenfest für die ganze Familie 26. und 27. September 2020

Hey Kinder!

Diesmal seid Ihr bei uns die Stars. Packt Eure Drachen ein und kommt mit Euren Eltern und/oder Großeltern am 26. und 27. September zum Mammutgarten nach Prietitz. Eine riesige Fläche steht Euch zur Verfügung, um Eure Drachen steigen zu lassen. Zudem dürft Ihr jetzt schon das über 6 Meter hohe Klettergerüst einweihen. Jedes Kind bekommt einen chinesischen Lebensbaum (Ginkgo) zum Einpflanzen geschenkt (solange der Vorrat reicht)! Der Ginkgo ist ein lebendes Fossil und wurde zum Merkmal für Umweltschutz und Frieden erklärt. Er ist der Baum des Jahrtausends. In Ostasien wird er als Tempelbaum kultiviert. Ob groß, ob klein - kommt alle zum Drachenfest und erlebt schon jetzt an diesem Wochenende das über 70.000 m² große Gelände mit seinen über 3.000 Meter langen Wegen und Pfaden, bevor es nächstes Jahr mit der Kulturatorangerie eröffnet wird. Das parkähnliche Areal mit über 2.000 außergewöhnlichen Baum- und Pflanzenarten, Stauden für Nektargärten, Gräser-, Prärie- und vielen anderen Themenlandschaften lädt Euch ein auf eine spannende botanische Reise durch 6 Kontinente. Am Samstag um 16.00 Uhr führt Euch der Chef

persönlich über das Gelände und erklärt Euch die Besonderheiten des angelegten Areals mit seinen unterschiedlichen Regionen. Am Sonntag präsentiert Euch unser Gartenprofessor Volker Croy die Welt der Formgehölze, Schnitttechniken und Bonsais. Auch die eine oder andere Führung durch den Mammutgarten wird es wieder geben. Erlebt, was Natur verbindet. Kulinarisch begleitet wird das Wochenende mit einigen asiatischen Spezialitäten, Kaffee, Kuchen und Waffeleis. Für Sicherheit und Hygiene ist vor Ort gesorgt. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten:

Samstag, 26. September 2020
9.00 bis 18.00 Uhr Eintritt frei
Sonntag, 27. September 2020
11.00 - 17.00 Uhr Eintritt frei

Catering an beiden Tagen
zwischen 11.00 und 17.00 Uhr

Weitere Infos unter:
www.mammutgarten.de/events



DRACHENFEST IM MAMMUTGARTEN

Kiddys! Lasst Eure Drachen im Mammutgarten steigen + Einweihung vom 6m-Klettergerüst.

1 Ginkgo-Baum für jedes Kind gratis

(solange Vorrat reicht)

EINTRITT FREI!

SA 26.9. 9:00 bis 18:00 Uhr

SO 27.9. 11:00 bis 17:00 Uhr

70.000 m² Gartenambiente - Familienspaß - Pflanzenshopping - Erlebnisastronomie

Weitere Infos auf: www.mammutgarten.de/events

An der Parkmauer 5 - 01920 Elstra / OT Prietitz

Wechselbad der Gefühle in Radeberger Kleiderkammer

Zwischen illegaler Müllentsorgung und Hilfstransport

Wie nah Freude und Ärger beieinander liegen, zeigte sich in der vergangenen Woche in der Kleiderkammer des Bündnis Radeberger Land e.V. Am Montag bekam die Leiterin des Sozialkaufhauses die Meldung, dass Unbekannte am Wochenende Kisten und Säcke, vermutlich aus einer Haushaltsauflösung, vor dem Haus abgestellt haben. Der Inhalt ist nach erster Prüfung durch das Team zu nichts mehr zu gebrauchen. Es handelt sich eher um illegale Müllentsorgung, denn es wurden unter anderem leere Schnapsflaschen und Tabletenschachteln gesichtet. „Es ist einfach eine Frechheit“, erzählt Birgit Barth, Leiterin der Kleiderkammer. „Wenn die Leute spenden möchten,



Michael Krätzig, Birgit Barth und ein Helfer nach dem Verladen am Hilfstransporter. Die Fahrt nach Rumänien nimmt Michael Krätzig ehrenamtlich auf sich.



Ein eingespieltes Team. Michael Krätzig und sein Helfer haben die Güter im Handumdrehen verladen.

sollen sie bitte zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Große Posten werden am besten mit uns abgesprochen. Mit den illegal abgestellten Sachen haben wir nur Ärger. Dank des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung sowie den Mitarbeitern des Stadtwirtschaftshofes konnten wir den Müll entsorgen. Zudem eigentlich der Vermieter des Hauses zuständig wäre. Beim nächsten Mal rufen wir auf jeden Fall die Polizei hinzu und erstatten Anzeige. Es werden definitiv rechtliche Schritte eingeleitet, so geht es wirklich nicht.“ Im Gegenzug kam wieder Freude auf, als der Hilfstransport nach Rumänien am Donnerstag, dem 17.09.2020 auf den Hof rollte. Etliche Kisten, Koffer, Kindersitze und sogar Schulranzen, gefüllt mit Kindersachen und Spielzeug wurden verladen. Es sind Kleider und Textilien, die hier in der Kleiderkammer nicht mehr weitergegeben werden. Dank einiger Helfer des nun leider eingestellten AWO-Projektes, konnten die Hilfsgüter von der Kleiderkammer im oberen Stockwerk nach unten auf den Hof getragen werden. Über diese Hilfe ist man unendlich dankbar. Birgit Barth sicherte sich gleich die Telefonnummern der Helfer, um sie auch zukünftig anfragen zu können. Beim Verladen tauschte man sich dann gleich noch aus, wie es vor Ort in Rumänien aussieht. Angefragt wurden

beispielsweise Stoffe, um Säuglinge in den Krankenhäusern für die Heimreise warm einzuwickeln. So ruft die Kleiderkammer in diesem Zusammenhang zur Spende von Babydecken oder Decken auf. Weiterhin werden Handtücher benötigt. Spenden werden bitte unbedingt zu den Öffnungszeiten abgegeben. Koffer, Reisetaschen, Ranzen oder ähnliche Utensilien werden für die Transporte nach Rumänien immer benötigt.

Text & Fotos: Red. Müllfoto: privat



Ärgerlicher Anblick am 14.09.2020 vor der Kleiderkammer bzw. den Räumen des Radeberger Tisch: Illegal abgeladener Hausrat und Müll.

Information zur Zeitbank und zum offenen Singen

Die Akteure der Zeitbank Radeberg (ZBR) möchten auf den Starttermin der ZBR am 01. Oktober 2020 und das Ausliegen der Werbeflyer der ZBR im Bürgerbüro des Rathauses hinweisen. Außerdem fällt die Veranstaltung „Offenes Singen“ coronabedingt aus. Dazu folgende Information: „Offenes Singen“ OHNE Singen findet zur Absprache wie das „Offene Singen“ weitergehen wird, am Montag, dem 05. Oktober 2020, um 15.00 Uhr im „Raum der Stille“ im Krankenhaus Radeberg statt.



Dr. Hartmut Kirschner

Interkulturelle Woche 2020:

Landkreis Bautzen lädt zu Thementag „Israel“ ein

Mit einer Buchlesung und einer Fotoausstellung lädt der Landkreis Bautzen am Montag, dem 5. Oktober 2020 im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 zu einem Thementag „Israel“ ein. Um 17.00 Uhr wird im Landratsamt,

Bahnhofstraße 9, die Fotoausstellung „Israel erlebt“ des Chemnitzer Hobbyfotografen Andreas Schroth eröffnet. Um 19.30 Uhr liest im Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno der israelische Journalist Igal Avidan aus seinem Buch „Mod Helmy: Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“. Das Buch erzählt vom Leben des Ägypters Mod Helmy, der in den Zeiten des Nationalsozialismus jahrelang einer jüdischen Familie half, sich vor der Gestapo zu verstecken. Es beginnt mit den Worten: „Es ist sehr einfach, eine Muslimin zu werden. Und wenn man jüdisch ist und sich mitten in Berlin vor den Nazis verstecken muss, greift man nach jedem Strohalm. Anna Boros ist 17, sitzt in einer Wohnung in Berlin-Moabit neben einem Araber und bemüht sich, die Worte des islamischen Glaubensbekenntnisses, der Schahada, zu wiederholen...“ 2013 wurde Mod Helmy für seine selbstlosen Rettungsaktionen im Nationalsozialismus als erster Araber und einer von wenigen Moslems in Yad Vashem/Israel als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt. Er wird auch „arabischer Schindler“ genannt. Die Lesung wird durch die Ausländerbeauftragte des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung, dem Bischof-Benno Haus Schmochtitz und VVN - BdA Sachsen e.V. Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten organisiert. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Eine Anmeldung ist für eine Rückverfolgung im Corona-Fall unter <https://lkbz.de/israeltag> erforderlich.

Landratsamt Bautzen

Erinnerungen an Hanns Franke

25. August 1895 bis 19. April 1975

Gedenken wir noch einmal Hanns Franke. Er war der Heimatforscher, Naturfreund, Sportler, Sänger, Schauspieler, Spielleiter und Redner bei festlichen Anlässen und Trauerfeiern. Wie war es zu dieser vielfältigen Entwicklung gekommen? Hanns Franke beschrieb es so: „Einfügen in den jeweiligen Lebenskreis, arbeiten, lernen und gehorchen, diese Tugenden verließen mich nie.“ Hanns Franke begann 1919 als Hilfslehrer seine pädagogische Laufbahn. Gegenüber seinen Schülern baute er ein ausgeprägtes Vertrauensverhältnis auf, das als stabilisierender Grundpfeiler noch lange nachwirkte, ganz gleich ob an der Radeberger Knabenschule, an der Schule in Lotzdorf oder an der Schule in Liegau-Augustusbad, in der er 1932 die Vertretung des Oberlehrer Stäritz übernahm. Außerdem fungierte er als Pressewart im Vorstand des Bezirkslehrervereins und war Mitarbeiter der „Sächsischen Lehrerzeitung“.



Der Naturfreund Hanns Franke war zur Weimarer Zeit Leiter der Jugendwandergruppe an den Radeberger Schulen, dadurch kam es zu einer Vielzahl von Berichten in der „Radeberger Zeitung“ und deren Wochenendbeilage „Aus der Heimat“. Zwischen 1927 und 1939 veröffentlichte er dort mehr als 84 Aufsätze, so z.B. zur Dresdener Heide, zum Augustusbad, vielen Radeberger Umlandgemeinden, zu den Befreiungskriegen 1813 und seinem Steckepferd, die Radeberger Gaststätten und vielen weiteren Themenkreisen. Die von ihm 1957 aufgefundenen archäologischen Sammlungsstücke gehören heute zum Bestand vom Museum Schloss Klippenstein, bei dessen Aufbau Hanns Franke an der Seite von Rudi Limpach stand.

Im Radeberger Kulturleben und in der örtlichen Presse veröffentlichte er bis in die 1970 Jahre hinein umfangreiche Schriften, in denen er die Menschen mit ihrer Radeberger Heimat vertraut machte. Beinahe 25 Jahre wohnte Hanns Franke mit seiner Frau Suse, die ihm in all seinen Ehejahren immer den Rücken gestärkt hat, am Fuße des Silberberges. Hier betrieb er auch eine meteorologische Messstelle, wo er Daten zur Bearbeitung erfasste und an eine zentrale Stelle zur Auswertung übergab. Hier entstand auch der Beitrag „Rundblick vom Silberberg“. Damit faszinierte er immer wieder eine Vielzahl von Lesern. Es beginnt mit dem Satz: „Kennst du, lieber Radeberger Wanderfreund, den schönsten und lohnendsten Aussichtspunkt deiner Heimat? Bist du zum Feierabend im Glanze der scheidenden Sonne schon einmal den Sommerweg hinaus gewandert bis zum Silberberg?“ Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Waren seine Worte. Für gute Freunde und zu besonderen Anlässen gestaltete er eine in Klemmrücken gebundene Sammlung seiner Gedichte und Erzählungen. Ich habe manch älteren Radeberger kennengelernt, der sich glücklich schätzte, eine solche Sammlung zu besitzen. Unter seiner Feder entstand auch eine Vielzahl von kleinen Theaterstücken, das erste bereits 1910, das immerhin im Saal des Kaiserhof von Schülern der Katholischen Schule aufgeführt wurde. Später folgten weitere Aufführungen mit Schülern der Lotzdorfer Schule, wo er Jahrzehnte als Lehrer tätig war. Leider sind diese Aufzeichnungen, wie eine Vielzahl der persönlichen Schriften verloren gegangen.

Immer wieder begeisterte er mich in Gesprächen, mit seinen detaillierten Kenntnissen vom Radeberger Umland und dessen Geschichte. Manch Radeberger Bürger wird sich auch an die Sendung „Schlager einer kleinen Stadt“ erinnern. Darin wurde er im Hüttental vom Moderator Heinz-Florian Oertel bei einer Wanderung mit Freunden überrascht. Mit dem umfangreichen Schaffen seiner Natur- und heimatgeschichtlichen Beiträge hat er es verdient, dass man sich an ihn erinnert.

Wolfgang Seifert

Tipps & Termine

Stellwerk e.V.

Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303,
01454 Radeberg
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
Web: www.lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche und freuen uns, wenn ihr vorbei schaut!

Unser Thema im September 2020 -

Es geht wieder los

- 29.09. 14.30 - 16.30 Uhr
Fahrradwerkstatt -
Check nach Liste
- 30.09. 15.00 - 17.00 Uhr
Kreativtreff -
Etwas Dekoratives entsteht
- 01.10. 16.00 - 18.00 Uhr
Musikwerkstatt -
Herbstliche Töne erklingen
- 01.10. 14.30 - 17.30 Uhr
Holzwerkstatt -
Blätter aussägen und gestalten

Kollegen-Treffen der HO-Industriewaren Radeberg

Am 09.10.2020, ab 17.00 Uhr findet das Kollegen-Treffen der HO-Industriewaren im Papperlapapp, Röderstraße 5 in Radeberg statt.

Herzlich lädt ein U. Eisold

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Montag, 28.09. 16.00 Uhr
Bauch-Beine-Po

- Dienstag, 29.09. 09.00 Uhr
Baby-Kleinkindertreff
mit Frühstück
- 19.00 Uhr
Nähzirkel
- Mittwoch, 30.09. 09.30 Uhr
Themenrunde
mit Frühstück
- Donnerstag, 01.10. 14.00 Uhr
Yogilates
17.00 Uhr
Rommé

mehrgenerationen-radeberg.jimdo.com
oder e-Mail: mgz.radeberg@gmx.de

KINOBAR

25.09. & 26.09.2020

„Das perfekte Geheimnis“ - 20.30 Uhr
Komödie - Deutschland 2019
120 Min. - ab 12 Jahre

Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: wie gut kennen wir unsere Liebsten wirklich? Bei einem Abendessen wird über Ehrlichkeit diskutiert. Spontan entschließen sich die Freunde zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch und alles, was ankommt, wird geteilt, Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate mitgehört. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem großen Durcheinander aus - voller Überraschungen, Wendungen und Offenbarungen. Denn in dem scheinbar perfekten Freundeskreis gibt es mehr delikate Geheimnisse, als man am Anfang des Abends annehmen konnte.

Platzreservierungen unter:
www.kino-radeberg.de

Aktuell - Informativ

Werde Peer Trainer*in für Vielfalt und Miteinander an sächsischen Schulen - jetzt anmelden!

„Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil“, hat Albert Einstein einmal gesagt. Wir versuchen es trotzdem! Du auch?

Peer Training Sachsen sucht Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren, die Lust haben sich zur Trainer*in für Vielfalt und Miteinander ausbilden zu lassen.

Euch ist ein respektvolleres Miteinander wichtig? Ihr habt keine Lust auf Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung? Ihr wollt euch aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass, Gewalt und Rassismus engagieren? Dann seid ihr genau richtig beim Peer Training Sachsen, einem Programm der Sächsischen Jugendstiftung.



Wir sind auf der Suche nach sächsischen Schüler*innen, die Lust haben, sich zum* zur Peer Trainer*in ausbilden zu lassen. Alle sind willkommen - egal welche Religion, Lebens- und Liebesweise, egal ob mit oder ohne Migrationsgeschichte - wir freuen uns auf ein buntes Team!

Als Peer Trainer*in lernt ihr die angesprochenen Themen zu bearbeiten, Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen zu moderieren und Konflikte zu lösen. Ihr habt außerdem die Möglichkeit viele andere engagierte junge Menschen aus Sachsen kennen zu lernen und euch zu vernetzen. Die nächste Ausbildung findet an zwei verlängerten Wochenenden statt.

01. - 04. Oktober Ausbildungswochenende I
(Jugendherberge Bad Lausick)

29. Oktober - 01. November - Ausbildungswochenende II
(Jugendherberge Chemnitz)

Im ersten viertägigen Ausbildungsblock werden die Themen Diskriminierung, Vielfalt und Identität bearbeitet. Im zweiten Ausbildungsblock lernt ihr Moderationstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennen. Danach seid ihr fit für euren ersten Einsatz, könnt selbst Workshops planen und zu zweit in Schulen durchführen. Die Teilnahme an beiden Ausbildungsblöcken ist erforderlich!

Neben einem spannenden Programm sind für euch Unterkunft, Anreise und Verpflegung kostenfrei. Anmeldungen sind unter <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/peertraining> möglich.

Text & Foto: Sächsische Jugendstiftung

Handwerksarbeiten steuerlich absetzen - die neue Förderung macht's möglich!

Am 19. September war bundesweiter „Tag des Handwerks“. Wie wichtig von einem Fachbetrieb ausgeführte Arbeiten sind, wird bei der energetischen Gebäudesanierung besonders deutlich: So ist die Modernisierung der Heizungsanlage nur dann steuerlich absetzbar, wenn diese von Fachbetrieben vorgenommen wurde. Was bei der steuerlichen Förderung außerdem zu beachten ist, darüber informiert das Serviceportal „Intelligent heizen“.

Die Wärmeerzeugung in Gebäuden verursacht neben Verkehr und Industrie die meisten CO₂-Emissionen in Deutschland. Die Bundesregierung schafft daher stets neue Anreize für die energetische Sanierung, zuletzt mit einer seit Januar 2020 geltenden Steuerermäßigung für Investitionen in die Heizungsanlage. Steuerlich abgesetzt werden können Aufwendungen für Einzelmaßnahmen, aber auch die Fachplanung und energetische Baubegleitung durch einen Fachbetrieb. Die Steuererstattung beträgt bis zu 40.000 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren. Die neue Fördermöglichkeit für die energetische Gebäudesanierung ist für die Dauer von zehn Jahren angelegt, endet also Ende 2029. Zusätzlich zu den Steuererstattungen profitieren Hauseigentümer auch von den sinkenden Heizkosten, die mit den Modernisierungen einhergehen. So amortisieren sich die Investitionen innerhalb weniger Jahre.

Weniger Heizkosten, mehr Klimaschutz

Das eigentliche Ziel der Fördermaßnahmen ist eine Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks. Denn rund jede Zweite der Heizungsanlagen in Deutschland ist veraltet und arbeitet ineffizient. Hinzu kommt, dass sie überwiegend mit fossilen Brennstoffen wie Öl oder Erdgas betrieben werden, die bei ihrer Verbrennung CO₂ freisetzen. Dabei gibt es attraktive Alternativen wie beispielsweise Hybrid-Lösungen oder Brennstoffzellensysteme mit einer besseren



Umweltbilanz. Um den Bestand zu erneuern, fördert die Bundesregierung deshalb insbesondere Maßnahmen mit Anreizen für die Optimierung, für die Anschaffung moderner Anlagen und für die Nutzung regenerativer Energie. Umgekehrt soll das Heizen mit Gas und Öl über die Einführung einer CO₂-Steuer stufenweise teurer werden.

So funktioniert die steuerliche Förderung

Zunächst gilt es zu entscheiden, ob zur energetischen Sanierung einer selbst genutzten Immobilie eine KfW- oder BAFA-Förderung genutzt werden soll oder die steuerliche Förderung. Eine Kombination von steuerlicher Förderung mit den öffentlichen Förderungen ist nicht möglich. Allerdings ist die Steuerermäßigung eine gute Lösung für diejenigen Hausbesitzer, die ihre KfW- oder BAFA-Förderung nicht oder nicht fristgerecht beantragt haben - auf diese Weise muss niemand auf eine Förderung verzichten. Um die Kosten der Sanierungsmaßnahmen von der Steuer absetzen zu können, muss ein Fachbetrieb die Arbeiten ausführen und das Haus muss mindestens zehn Jahre alt sein.

Wer 2020 beim Heizen auf eine Wärmepumpe oder einen Pelletofen umsteigt oder die bestehende Gasbrennwertheizung um eine Solaranlage erweitert, kann sich im darauffolgenden Jahr 20 Prozent der Kosten über die Steuererklärung für das Jahr 2020 zurückholen. Für die energetische Baubegleitung und Fachplanung sind sogar 50 Prozent steuerlich absetzbar. Die maximale Steuererstattung pro Objekt beträgt 40.000 Euro.

Die Modernisierung wird über einen Zeitraum von drei Jahren stufenweise geltend gemacht:

- sieben Prozent (maximal 14.000 Euro) im ersten Kalenderjahr, in dem die Maßnahmen abgeschlossen wurden
- sieben Prozent (maximal 12.000 Euro) im zweiten Kalenderjahr
- sechs Prozent im dritten Kalenderjahr

Auch Lüftung abzugsfähig

Abzugsfähig sind seit Inkrafttreten des Gesetzes auch die Erneuerung oder der Einbau einer Lüftungsanlage sowie der Einbau digitaler Systeme, wie sie beispielsweise in Smart Homes zum Einsatz kommen. Auch die Wärmedämmung an Wänden, Decken und Dächern, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie Beratungsleistungen werden steuerlich begünstigt. Auch hier gilt es, Fachbetriebe einzubeziehen, die für die ordnungsgemäße Umsetzung aller Maßnahmen sorgen. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Interessierte auf dem Serviceportal www.intelligent-heizen.info.

Text: VdZ - Forum für Energieeffizienz; Foto: Red.

In ehrendem Gedenken

Alle Informationen zu unseren Trauer- und Familienanzeigen finden Sie auch unter www.die-radeberger.de/Leistungen/Familienanzeigen

Danksagung

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh...

Renate Kühn

geb. Hollan

* 20.4.1939 † 27.8.2020

Wir nahmen Abschied und bedanken uns tiefbewegt für die hohe Wertschätzung und die aufrichtige Anteilnahme durch ehrendes Geleit, wunderschönen Blumenschmuck, tröstende Worte und Zuwendungen

Tochter Angelika Kühn mit Familie,
Tochter Cornelia Eisner mit Familie und
Bruder Frank Hollan mit Familie

Radeberg, im September 2020

Unser besonderer Dank geht auch an den Redner, Herrn Meyen, für die einfühlsamen Worte und an das Bestattungshaus Winkler für die Begleitung in diesen schweren Stunden.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Alfred Erdmann

*18.08.1949 † 13.09.2020

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Karin
seine Kinder Katrin, Swen und Ronny mit Familien

Liegau-Augustusbad, im September 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 02.10.2020, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.



Wir trauern um unsere liebe Mutti,
Omi und Uromi, Frau

Margit Sonntag

geb. 09.04.1925 gest. 15.09.2020

Liebe Mutti, du bist in unseren Herzen.

In liebevoller Erinnerung
Deine Christel mit Frank
deine Annegret mit Dieter
Enkel und Urenkel

Ein herzlicher Dank gilt der Praxis DM Woschsch.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 6a

Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf

Hauptstr. 11

Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Lotzdorfer Impressionen

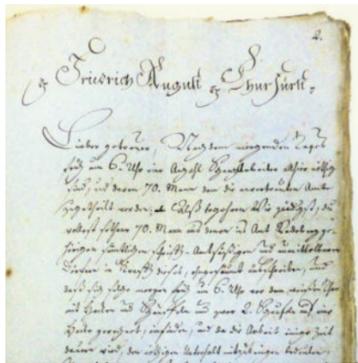
von Renate Schönfuß-Krause

Das Zeithayner Lustlager August des Starken - kein Lustlager für Lotzdorfer und sächsische Bauern

Fortsetzung von Ausgabe 36.2020 (11.09.2020)

Nach dem Lustlager

Da auch der größte Verschwender irgendwo mit Sparsamkeit beginnt oder sein Tun zumindest verschweigen möchte, verwundert es nicht, dass bereits im Jahr 1730 versucht wurde, Schriften und Zeitungsartikel über die Geschehnisse im „Zeithayner Lustlager“ zu beschlagnahmen. Das Volk sollte nicht noch unnötig durch Berichte aufgebracht werden, denn das luxuriöse Hofleben überstieg schon lange Zeit die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landes. Dem einfachen Volk ging es nicht gut. Nach dem Lustlager noch weniger.



Friedrich August Churfürst

Lieber Getreuer, Nachdem morgenden Tages früh um 6. Uhr eine Anzahl Schanzarbeiter allhier nöthig sind, und davon 70. Mann dem dir anvertrauten Amte zugeteilt worden, als begehren Wir gnädigst, du wolltest ... 70. Mann aus denen ins Amt Radeberg gehörigen sämtlichen Schrift- Amtsässigen und unmittelbaren Dörfern in Kraft dieses, ohngesäumt ausgeschrieben, und daß sich solche morgen früh um 6. Uhr vor dem weißen Thor mit Hacken und Schaufeln und zwar 2. Schaufeln auf eine Hacke gerechnet, einfinden, und da die Arbeit einige Zeit dauern wird, den nöthigen Unterhalt mitzubringen bedeuten...

behalten. In kurzer Zeit, war eine große Menge Menschen, alt und jung mit Prügeln u. Ofengabeln sogar Weiber mit Steinen in deren Schürzen vor der Wache versammelt und verlangten daß die Arrestanten in Freyheit gesetzt würden. Der commandirende Officier ein Lieutenant Massacosky lies Lermen schlagen und commandirte seine Leute, Feuer zu geben. Ein vernünftiger Feldwebel und etliche Unter Officiers widersetzten sich - commandirten das Gegentheil, redeten denen aufgebrachtten Bürgern freundlich zu, ruhig zu seyn und versprachen die beyden Herren in Freyheit zu setzen, so auch bald erfolgte. An den Herrn KriegsRathsPraesitent von Kissewetter der soeben auf seinen Guthe Dittersbach war, inngl: zu dem Major der in Pirna stand, wurde sogleich dieser Vorfall berichtet, worauf die folgenden Tage eine Commission anhero geschickt wurde, die die Sache kürzlich dahin entschied, daß der Lieutn: auf den Rathhauße den ganzen Rath und in Specie dem Bürgermstr. Tritzschler und Stadtschrbr. Berger, inngl. denen Gemeinde Eltesten und Ausschuß Personen der Bürgerschaft eine öffentliche u. feyerliche Abbitte thun, alle Kosten bezahlen und sodann 4. Wochen Arrest leiden musste. Einige gemeine Soldaten wurden bestrafft. Verwundet war niemand worden, als George Ulbrich, der einige Säbelhiebe bekommen, und den der Lieutenant auch curiren lassen musste.“

Renate Schönfuß-Krause
www.teamwork-schoenfuss.de



Quellen:

1. F. Hauthal: Geschichte der Sächsischen Armee in Wort und Bild, Verlag Bach 1859, Leipzig, S.20-22. Uniform-Bilder: Farblithografien aus diesem Buch
2. Das Pfennig-Magazin für Belehrung und Unterhaltung, 1843, I. Jahrgang, Leipzig, F.A. Brockhaus, S. 291/92
3. Gerhard Schlegel: Die Kursächsische Postmeilensäule in Radeberg. Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte, Heft 02, 2004
4. Dresden und Sachsen Landeskunde und Reiseführer: Augustisches Zeitalter
5. Baumert, D. Roßbach: Lausitzer Geschichte: Was war das Zeithainer Lustlager? Lausitzer Rundschau, 11.05.2019
6. Der Zeithainer Riesenstollen. Kupferstich von Elias Beck / Bildtext. Deutsche Fotothek <http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/70054874>
7. Hans Beschoner: Beschreibungen und bildliche Darstellungen des Zeithainer Lagers von 1730. In: Hubert Ermisch (Hrsg.): Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde. Bd. 27, Baensch, Dresden 1906, S. 137
8. Wikipedia: August der Starke
9. Wikipedia: Zeithainer Lustlager
10. Wilhelm Busch: Bewaffneter Friede
11. Stadtarchiv Radeberg: Acta 13.2.a001.537: „Die gnädigst anbefohlene Bestellung derer Schantz-Arbeiter nach Dresden betr.“
12. Radeberger Chronik 1550-1839; Thieme/Knobloch. Schloss Klippenstein. Archiv-Nr. 00003476 (In Original-Schreibweise übernommen)

Tag der offenen Tür an der Freien Evangelischen Grundschule Großerkmannsdorf

Am Samstag, dem 26.09.2020 öffnet die Freie Evangelische Grundschule Radeberger Land in Großerkmannsdorf, von 10.00 - 14.00 Uhr ihre Türen. Es werden alle 30 Minuten Führungen in kleinen Gruppen angeboten. Dazu freuen sich die Organisatoren über eine Anmeldung per Email (post@csvrl-ev.de) oder telefonisch (03528 41 97 000),

um die Führungen besser planen zu können. Auf dem gesamten Schulgelände muss während der Veranstaltung ein Mund-Nasen-Schutz getragen und der Sicherheitsabstand von 1,50 Metern eingehalten werden. Vielen Dank.

Freie Evangelische Grundschule, Radeberger Land

- Anzeige -



Rechtanwalt Olaf Stallmach
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstaße 4
01454 Radeberg
Tel. 03528 / 400 110
Fax 03528 / 400 111 8

Rechtsanwältin Sabine Renner
Fachanwältin für Familienrecht

Mail: info@kanzlei-stallmach.de
Homepage: <http://kanzlei-stallmach.de>

Am 18.09.2020 beging die Anwaltskanzlei Stallmach ihr 30-jähriges Jubiläum und feierte mit ihren Gästen in der Schlossmühle in Radeberg.

Herr Stallmach, auch wir, von der Redaktion wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern alles Gute und herzlichen Glückwunsch sowie eine weitere erfolgreiche Tätigkeit.

Danke, ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal recht herzlich bei allen Mandanten und Geschäftspartnern bedanken, die uns zu unserem 30-jährigen Jubiläum gratuliert haben.

Erinnern Sie sich denn noch genau an die Zeit vor 30 Jahren?

Aber natürlich, wir alle, auch ich, waren in einer Aufbruchstimmung und wollten die Zukunft neu gestalten. Für mich kann ich noch in Anspruch nehmen, dass ich der 1. Rechtsanwalt nach der Wende in Radeberg war.

Wie haben Sie sich denn überhaupt für den Standort

Radeberg entschieden?

Wenn man so will, hat meine berufliche Laufbahn (Berufsausbildung mit Abitur) in Radeberg begonnen, ein Argument, mich für Radeberg als größere Stadt zu entscheiden, das 2. Argument war, dass die damalige Stadtverwaltung mich beim Finden eines geeigneten, damals zwar noch stark sanierungsbedürftigen Gewerberaumes unterstützt hat.

Das Büro ihrer Kanzlei befindet sich ja im Zentrum von Radeberg, warum haben Sie sich gerade dort niedergelassen?

Ich selbst vertrete die Auffassung, dass man die Innenstädte beleben muss, dazu gehören für mich Geschäfte, Cafés und Gaststätten genauso wie Büros und Praxen. Ein Grund für mich, mich damals bei der Standortwahl für die Innenstadt zu entscheiden, schließlich habe ich mich über die Friedrichsstraße, die Oberstraße zur Hauptstraße vorgearbeitet. Belebend finde ich auch die Markttag und positiv die Regelung der zeitlich begrenzten freien Parkmöglichkeit. Sorge

bereitet mir allerdings ein fehlendes oder geeignetes Parkkonzept der Stadt für Anwohner bzw. diejenigen, die einen Job in der Innenstadt ausüben.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie in der Kanzlei?

Wir sind 2 Berufsträger, Frau Rechtsanwältin Renner und ich, wir werden unterstützt von 3 Assistentinnen bzw. Rechtsanwaltsfachangestellten und beschäftigen uns hauptsächlich mit allen allgemeinen Rechtsgebieten vom Arbeitsrecht bis zum Verkehrsrecht. Spezialisiert sind wir durch unsere Fachanwaltszulassungen, Frau Rechtsanwältin Renner als Fachanwältin für Familienrecht, ich als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Zu meinem speziellen Gebiet gehört darüber hinaus die Betreuung von kleinen und mittelständischen Firmen.

Herr Stallmach, wir bedanken uns recht herzlich für das Interview und wünschen Ihnen und Ihrem Team auch zukünftig viel Erfolg und alles Gute.

Danke.

WERDE STÄRKER ALS 2020

FÜR NUR € 29,90 MTL.*

Dieses Jahr ist stark, doch wir sind stärker!
Sicher Dir jetzt das Eröffnungsangebot im **MYGYM** Radeberg und trainiere 2 Wochen lang kostenlos, ganz ohne Bindung.

Hol Dir den Online-Bonus unter: www.mygym.de

MYGYM Radeberg | Straße des Friedens 8 | Eröffnung 26. & 27.09.20!

* Trainiere nach der kostenlosen Testphase (beginnend ab Eröffnung, 26.09.2020) für nur € 29,90/Monat. Mitgliedschaft zuzüglich jährlicher Verwaltungsgebühr von € 39,90 und einmaligem Startpaket für € 39,90. Nicht mit anderen Rabatten, Aktionen und Boni kombinierbar. Nicht mit anderen Rabatten, Aktionen und Boni kombinierbar. Angebot gültig nur im MYGYM Radeberg.

HOTELSPORTWELT RADEBERG

Radeberger Brauerei-Ausschank im Kaiserhof

LESEN BEWERBEN ANFANGEN

SIE wollen sich VERÄNDERN - dann kommen Sie in unser Team

Wir SUCHEN ab sofort MITARBEITER FÜR DIE REZEPTION MITARBEITER FÜR DAS HOUSEKEEPING

Sie haben Spaß an Ihrem Beruf, dann BEWERBEN SIE sich noch HEUTE

KONTAKT:

birgitt-kleint@hogasport.de oder unter der Tel.-Nr. 03258-488011 oder per Post an HOGASPORT GmbH, Am Sandberg 2, 01454 Radeberg

Wenn Corona bremst, hilft Kreativität Kühlschranks als Ersatz für geplante Bücher-Telefonzelle

Not macht erfinderisch und der Zufall half beim Bürgerprojekt Bücherzelle. Durch eine Facebook-Gruppe und die Initiative von Yvonne Koch, kam die Idee einer Bücherzelle zum Tauschen von Ratgebern, Kinderbüchern, Romanen usw. ins Rollen. Die Stadt stimmte dem Vorhaben zu, die Finanzierung wurde geklärt, ein Verein fand sich in der Radeberger AWO-Gruppe zur Pflege der Zelle und verschiedene Firmen wollten sich um die Ausstattung kümmern. Durch die Pandemie wurden die zuversichtlichen Pläne allerdings ausgebremst. Bis jetzt weiß das Unternehmen, welches alte Telefonzellen aufbereitet und verkauft noch nicht, wann es mit der Auslieferung solcher Häuschen weitergeht. Dieser Stand machte erneut in den sozialen Medien die Runde, sodass auch das „Ohr der Radeberger Brauerei“ Wind davon bekam. Hier wiederum kam man auf den Gedanken, einen ausrangierten Getränke-Kühlschrank zur Verfügung zu stellen. Gesagt - getan. Und so konnte am Dienstag, dem 22.09.2020 eine sogenannte Interimslösung oder auch eine kleine Bücherzelle befüllt und in Betrieb genommen werden. Yvonne Koch stellte ein buntes Potpourri an Büchern hinein und hofft dabei aber auch, dass die Zelle nicht Opfer von Vandalismus werde. Allerdings soll auch die Anschaffung der Telefonzelle weiter verfolgt werden, um die eigentliche Projektidee umzusetzen, schließlich bietet das ausgediente Telefonhäuschen doch ein wenig mehr Platz.



V.l.: Oberbürgermeister Gerhard Lemm freut sich über so viel Engagement der Bürger. Yvonne Koch nahm die Federführung in die Hand und bestückte den kleinen Bücherkühlschrank mit den ersten Büchern. Auch Brauereichef Axel Frech schaute sich die Umsetzung des Projektes vor Ort an.

Regelwerk der Radeberger Bücherzelle:

Offene Bücherzelle für alle Generationen! Nimm ein Buch - lies ein Buch - bring ein Buch!

So einfach ist es:

- Sie können die Bücherzelle zu jeder Zeit kostenlos nutzen.
- Sie können sich Bücher aussuchen und mitnehmen.
- Sie können sie zurückbringen oder behalten.

- Sie können Bücher hineinstellen, aber bitte nur so viele, wie in die Bücherzelle hineinpassen.
- Keine Kartons oder Tüten voller Bücher abstellen!
- Keine kinder- oder jugendgefährdenden, keine verbotenen oder parteipolitischen Schriften hineinstellen!
- Keinen Müll entsorgen! Haltet die Bücherzelle sauber!
- Nichts kaputt machen!

Dieses Projekt hat viel Mühe gemacht - u.a. von Bürgern für Bürger! Wenn etwas kaputt geht, melden Sie es bitte unter RadebergerBuecherzelle@gmail.com oder im Bürgerbüro der Stadt Radeberg. Allen großen und kleinen Leuten viel Spaß beim Lesen!

Text & Foto: Red.

Hauptverteiler (m/w/d) ab 2021 gesucht

#frischeluft #heimatzeitung #bewegen #hunderunde

für unsere Heimatzeitung die Radeberger

ARNSDORF (645 Stk. Teilgebiet)

Stolpener Str. (Teilstück) / Käthe-Kollwitz-Str. / Kurzer Weg / Kleinröhrsdorfer Str. / Nordstr. / Tannebergstr. / Oberstr. / Seeligstädter Str. / Zur Massenei / Am Gewerbegebiet / Hufelandstr. / Friedrich-Wolf-Str. / Niederstr. / Hauptstr.

- Prospekte sind bereits eingelegt

- Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich - Jugendliche ab 13 Jahre

Weitere Infos:

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH Oberstraße 16a, 01454 Radeberg Tel. 03528 / 44 23 01, Fax 03528 / 44 22 91 www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Steuer-Nr.: 213-107-00174 Gläubiger-ID: DE 18ZZZ00000122641 Erscheinungstermin:

Auftrag / Rechnung Kleinanzeige (Fließtext ohne Rahmen)

Schreiben Sie bitte in Blockbuchstaben. Setzen Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, eine Zahl bzw. ein Satzzeichen ein und lassen Sie zwischen den Wörtern ein Kästchen frei (Leerzeichen). Vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer mit Vorwahl im Coupon zur Veröffentlichung einzutragen. Bei nicht korrekt bzw. vollständig ausgefüllten Coupon ist eine Bearbeitung und damit Veröffentlichung nicht möglich.

A grid of empty boxes for creating a word puzzle or code.

Kostenfrei sind Kleinanzeigen, wenn Sie etwas verschenken wollen oder bei der Suche von vermissten Tieren (Katzen, Hunde, ...). Bei Inanspruchnahme einer Chiffre-Nr. wird die Chiffre-Gebühr von 2,50 € fällig.

Private Kleinanzeigen sind Verkäufe oder Gesuche aus dem Bereich des privaten Haushaltes sowie bei der Arbeitssuche für Arbeitslose, Schüler, Azubis und Studenten.

Gewerbliche Anzeigen sind alle Anzeigen zu Immobilien, Grundstücken, Gärten, Vermietungen (auch Nachmietersuche), Dienstleistungen (Haushaltshilfe, Kinderbetreuung ...)

Auftraggeber:

Form fields for contact information: Kontoinhaber (Name, Vorname), Straße, Hausnummer, PLZ, Ort.

Datum:

Table with 2 columns: Anzeigenart, Preis. Includes rows for Private Kleinanzeigen (1,00 €), Gewerbliche Anzeigen (3,00 €), and Chiffre-Gebühr (2,50 €).

Die angegebenen Preise beziehen sich auf die einmalige Veröffentlichung der Anzeige. Die Bezahlung erfolgt in bar oder per Bankeinzug.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Coupon als Rechnung gültig ist, gem. § 14 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV. Es wird keine separate Rechnung erstellt.

Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Zahlungsempfänger „die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift, 2 Tage nach Erscheinen der Zeitung, einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut zur Einlösung dieser Lastschrift von meinem Konto an.

Form fields for payment: einmalig () / mehrmalig (), IBAN, BIC.

Unterschrift:

Kleinanzeigen

Nette Eigentümer gesucht, welche ihr Haus verkaufen möchten. Bitte alles anbieten. Tel. 0351/8882688 und 0173/3677319 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung - Wurzelentfernung - Brennholzverkauf Tel. 0173 / 375 73 11

Suche Briefmarken-Sammlung, kaufe Deutschland, Ausland und China Tel. 0151 / 54 22 22 21

Suche Garage in Radeberg, Badstraße, zum mieten Tel. 03528 / 44 61 87

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Verkehrsinformation

zur Durchführung der Baumaßnahme auf der Seifersdorfer Straße Vom 29.09. bis 09.10.2020 wird auf der Seifersdorfer Straße ab der S 177 (südlich Autobahnanschlussstelle Ottendorf-Okrilla) bis zur Kreuzung Ottendorfer Straße in Grünberg auf einer Länge von ca. 1.585 m eine Fahrbahninstandhaltungsmaßnahme unter Vollsperrung durchgeführt. Die Umleitung erfolgt über die S 177; Kreisverkehr Ottendorf-Okrilla, An den Schindertannen, Eggerstraße, Ottendorfer Straße (K 9257) in beiden Richtungen. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für die Maßnahme. Landratsamt Bautzen

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg Ortsteil Liegau-Augustusbad

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Liegau-Augustusbad am 16.09.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. ORLA015-2020: Dem Antrag auf Vorbescheid für die Erweiterung des Wochenendhauses unter Beachtung der Obergrenze nach § 17 BauNVO um Keller, Abstellraum mit Dachterrasse, Am Anglerteich, Flstck. 238/51 Gemarkung Liegau-Augustusbad wird folgende Zustimmung nicht erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 34 Abs. 2 BauGB. Beschluss-Nr. ORLA016-2020: Für die geplante Errichtung einer Terrassenüberdachung, Am Anglerteich 3, Flstck. 429 Gemarkung Liegau-Augustusbad, wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmungen erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 Abs. 3a BauGB. Nebenbestimmungen: Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherren auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z. B. Versickerung über die belebte Bodenzone, Brauchwassernutzung, entsprechend wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherren Einleitung in die Vorflut u.s.w.) Beschluss-Nr. ORLA017-2020: Der Ortschaftsrat entscheidet über die Schaltung der öffentlichen Beleuchtung (Funkrundsteuerungsmasten Lichtpunkte 009349 sowie 009350) auf dem Grundmühlenweg in Liegau-Augustusbad wie folgt: Beide Lichtpunkte werden auf Halbnachtschaltung programmiert, somit erfolgt die Abschaltung der Lichtpunkte zwischen 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr. Beschluss-Nr. SR043-2020: Der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: 1. Der Stadtrat stimmt der geplanten Entwicklung des Areals des ehemaligen Luisenhofes als „Soziale Einrichtung“ mit Gartenbaubetrieb, Gaststätte und Weiterbildungsangeboten als 1. Bauabschnitt unter folgenden Bedingungen zu: - Der Gebäudebestand des ehemaligen Luisenhofes wird saniert und für die Nutzung als „Soziale Einrichtung“ mit Wohngruppen für den zu betreuenden Personenkreis ertüchtigt und nachgenutzt. Es ist ein Nutzungskonzept für den vorhandenen Gebäudebestand zu erarbeiten, dem auch die geplante Zahl der Betreuungsplätze zu entnehmen ist. - Die Bauherren erklären über einen Durchführungsvertrag auf Grundlage von § 12 BauGB die Übernahme aller erforderlichen Planungskosten für die Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebau-

ungsplanes und der Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren, der Kosten für die Planung und Herstellung zusätzlicher Erschließungsanlagen und der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen für den Naturhaushalt (z.B. auch erforderliche Waldumwandlungen). 2. Für die geplante Errichtung von zusätzlichen Mietwohnungen als Genossenschaftseigentum wird keine Zustimmung erteilt. Es ist zu prüfen, ob der benachbarte vorhandene Gebäudebestand des ehemaligen Augustusbades mit dem Ziel einer Nachnutzung für Wohnzwecke saniert werden kann. Ziel dieser Entscheidung ist, die weitere Versiegelung von Flächen im Außenbereich zu vermeiden. Mit Verweis auf den Stadtratsbeschluss SR033-2018 vom 29.08.2018 wird die Entscheidung dazu im Zusammenhang mit der Gesamtbetrachtung des Flächennutzungsplanes, Teilbereich Wohnbauflächen, entschieden werden. Beim Ergebnis, dass noch weiterer Bedarf besteht, muss zwischen mehreren geeigneten Flächen abgewogen werden, welche einer Entwicklung zugeführt werden können. Hinweis: Es wird auf die Bestimmungen von § 25 Abs.3 SächsWaldG (Sächsisches Waldgesetz) - erforderlicher Waldbestand zu Gebäuden und baulichen Anlagen mit Feuerstätten - hingewiesen. Beschluss-Nr. SR054-2020: Der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: Der Stadtrat beschließt beiliegende Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in der Tagespflege der Stadt Radeberg. Beschluss-Nr. SR055-2020: Der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: Der Stadtrat beschließt die Änderung der als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügten Anlage 1 der Satzung zur Erhebung der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in der Tagespflege ab dem 01.01.2021. Beschluss-Nr. SR062-2020: Der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: Der Entwurf der Stellungnahme der Stadt Radeberg vom 01.09.2020 zum Entwurf der Zweiten Gesamtforschreibung des Regionalplanes der Planungsregion Oberlausitz - Niederschlesien wird beschlossen. Gabor Kühnapfel, Ortsvorsteher

Radis Fotobox - Gesammelte Vielfalt der letzten Wochen aus der Heimat



So sah er aus, der Komet Neowise, am 20. Juli 2020 gegen 22.50 Uhr über dem Hüttertal, Blick aus Wallroda. Ein bewegender Anblick, und sicher so schnell (und an dieser Position) nicht so bald wieder zu sehen.
Mathias Höhne, Wallroda



Hallo, hier Aufnahmen von einem seltenen Falter - Segelfalter - vom 27.07. bzw. 06.08. in Lomnitz hinter dem Wohnhaus. So einen habe ich noch nie gesehen, obwohl ich schon 77 bin. Ich denke er ist selten.
Gruß Dietmar Kuropek



Ilka und Andreas Cebulla entdeckten in ihrem Garten diese riesige Zucchini.
Gefunden von T. Fasold

Hallo an das Redaktionsteam, mein Name ist **Maik Ciesielski** und ich wohne in Radeberg.

Mein Hobby ist die Fotografie und das Bild ist aus der Gartensparte zur Rassenmühle in Lotzdorf entstanden.



Tolle Blumen im Garten und ein Sonnenuntergang hinterm Friedrichstal.
Viele Grüße von Gabriele Freudenberg



Den Garten verschönern
Aus Holzpaletten wurde im Garten von **Lothar Neumann** eine gemütliche Sitzcke mit jeder Menge Platz zum Entspannen, gebaut.
Gefunden von T. Fasold



Die Pilzsaison hat begonnen! Steinpilz aus der Dresdener Heide. 660g schwer und keine Maden!
Gefunden von T. Fasold



Werner Claus aus Leppersdorf fand diesen „Exoten“ beim Pilze sammeln.

Unsere aktuelle Zeitungsausgabe wöchentlich per Mausklick unter www.die-radeberger.de und bei Facebook

Öffnungszeiten
Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Hinweis
Unsere Heimatzeitung „die Radeberger“ darf jede Woche bis einschließlich Freitagabend, 20.00 Uhr durch unsere Verteiler ausgetragen werden.

Langebrücker Nachrichten

Aus den Vereinen

Langebrücker Kunstmarkt aufgrund der aktuellen Lage auf 2021 verschoben

In diesem Jahr sollten sich wieder die Kunstinteressierten im Bürgerhaus treffen, dahinter steht das Organisationsteam der AG Kunstmarkt des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. Mit viel Freude und Aufwand haben sie den Kunstmarkt 2020, der im Oktober stattfinden sollte, vorbereitet. „Nach einer intensiven Abwägung aufgrund der Corona-Pandemie haben wir entschieden, den Neuen Kunstmarkt Langebrück auf den 08. bis 10. Oktober 2021 zu verschieben“, heißt es in der Mitteilung. Die Entscheidung ist auch ihnen nicht leicht gefallen, denn die gesamten Werbematerialien liegen als Druckdateien vor. Auch auf die aktuelle Lage im Zusammenhang mit der Coronakrise haben sie reagiert und ein Hygiene-Konzept für den Innenbereich im Bürgerhaus mit Besucherregistrierung und Besucherzahlregulierung am Eingangsbereich, mit Laufwegkennzeichnung, Hinweisen auf einzuhaltenen Abstands- und Hygieneregeln, unter anderem mit Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittelbereitstellung und stündliche WC-Reinigung erarbeitet, teilt das Organisationsteam dazu mit. Theorie ist das eine, doch das Team musste einräumen, dass sich dieses Hygiene-Konzept jedoch von den wenigen ehrenamtlich Tätigen im Bürgerhaus Langebrück nicht umsetzen lässt. Dem nicht genug, der Neue Kunstmarkt Langebrück müsste wegen der ganzen Situation auf sein Temperament verzichten, unterstreichen die Macher in ihrer Mitteilung. Die Hoffnung bleibt, dass sie im Oktober 2021 unter sicherlich besseren Bedingungen wieder starten können. Dr. Jördis Lademann, Inge Tometschek, Dr. Petra Westphalen und Anka Zahn vom Organisationsteam würden sich freuen, wenn sich viele Langebrücker und alle Kunstinteressierten der Region den neuen Termin im Kalender vormerken und dann 2021 im Bürgerhaus vorbeischauen.

Referent nimmt Gäste mit auf eine spannende Reise

Wieland Strohbach war vor Kurzem zu Gast beim Seniorentreff der Volkssolidarität. Im Gepäck hatte er sehr schöne Bilder von interessanten Gegenden im Süden Ostdeutschlands darunter die Dübener Heide mit Bad Düben, Geiseltal (von Mücheln bis Leuna), Geiseltalsee mit Seebücke bei Braunsbebra (fast 200 Meter lang), Zittauer Gebirge (Lausche, Umgebendhäuser, von Waltersdorf zur Rübezahlbaude). Zum Schluss wurde ein wunderschön gestalteter Garten einer befreundeten Familie gezeigt.



Die Kultur lebt

Besonderes Konzert des Nicodéchores / Von einer Sache profitiert er künftig

VON SYLVIA GEBAUER

Ein überaus positives Fazit zieht Simone Lehmann, 1. Vorsitzende des Nicodéchores, mit Blick auf das erste Konzert unter Coronabedingungen auf der Festwiese am Bürgerhaus. 30 aufgestellte Bänke, die voll belegt waren, sonniges Wetter und ein gelungenes Programm waren die Zutaten, die den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Mehr noch, die Akteure zeigten, dass Kultur in Langebrück auch in schwierigen Zeiten lebt.

Der Verein hatte den Versuch gestartet und das Herbstkonzert selbst auf die Beine gestellt. Zu tun gab es einiges, beginnend vom Erstellen eines Hygienekonzeptes für solche Anlässe bis hin zum gespannten Warten, wie

sich die Gesetzeslage entwickelt. „Zwei Tage davor erhielten wir dann auch die Genehmigung des Hygienekonzeptes für unser Konzert vom Gesundheitsamt und so konnte es losgehen“, berichtet Simone Lehmann auf Anfrage. Gut 80 Zuhörer waren gekommen. Das Programm wurde moderiert von Katharina Sarstedt und Petra Kleinschmidt. Zusammen mit dem Partnerchor, dem Löbnitzchor Radebeul unter Leitung von Eric Weisheit, stimmten die Mitglieder unterschiedlichste Lieder an. Sie präsentierten eine große Bandbreite - vom Volksliedgut, über Trink- und Stimmungslieder wie „La Cucaracha“ bis hin zum englischen Liedgut. Untermalt wurde dies mit zwei Gedichten, vortragen von Lutz Kandler. Dem nicht

genug, musikalische Unterstützung erhielten sie per Trompete durch Alexander Michel und von einem Cello, gespielt von Vitali Aleshkevich. „Aufgrund der Besucheranzahl, der Stimmung sowie der zusammengekommenen Spende können wir von einem gelungenen Nachmittag sprechen“, fasst die 1. Vorsitzende auf Anfrage die Veranstaltung zusammen.

Ein ganz großes Danke geht an die Verwaltungsstelle, die dem Nicodéchor die Erlaubnis für die Nutzung der Festwiese erteilte. Eines betont Simone Lehmann aber auch, ohne Hilfe wäre es unmöglich gewesen. Und dabei zeigt sich, wie sehr sich die Langebrücker Vereine unterstützen, so stellte der örtliche Turnverein Bänke und Tische zur Verfügung, zudem hatten der Chor viele Helfer, die sie beim Auf- und Abbau sowie beim Einlass und bei der Kontrolle unterstützten. Darüber hinaus verfügt der Chor nun über ein spezielles Konzept, damit lassen sich ohne Probleme weitere Konzerte in der angespannten Zeit auf die Beine stellen.



Groß war das Interesse am Konzert unter freiem Himmel.

FOTOS: Erhardt Möbius

Kurioses / Leserzuschrift

Besonderheit der Ulme nur vom Vorgarten aus zu sehen

Wolfgang Gottschalk hat die „Langebrücker Nachrichten“ auf eine Besonderheit im Villengebiet aufmerksam gemacht. Dabei geht es um eine Ulme, die an der Straßenecke Jakob-Weinheimer-Straße zur Höntzschstraße steht. „Diese Ansicht hat man jedoch nur von der Vorgartenseite aus“, teilt er dazu mit. Nach dem letzten Winter sind an dieser Ulme viele Äste unbelaubt geblieben. Als Ursache dafür vermutet der Langebrücker einerseits Tiefbau-Baumaßnahmen vor drei beziehungsweise zwei Jahren auf der Kreuzung und andererseits die Trockenheit der letzten zwei Jahre. Zwar hat Wolfgang Gottschalk in diesem Jahr zusätzlich Wasser zugeführt, jedoch konnte er den Mangel nicht mehr ausgleichen. „Zur Wahrung der Verkehrssicherheit habe ich im Frühjahr die trockenen Äste rausgeschnitten, die nicht allzu dick waren“, berichtet er. Und nunmehr trat das jetzige Bild zu Tage, was für Ulmen nichts Besonderes ist, aber wegen des fehlenden Laubes nun besonders auffällt. Vielleicht ist das Foto für Leser interessant, die die Ulme ansonsten nicht von der Gartenseite aus betrachten können. „Bei Nachfragen bei unseren Besuchern hat ein hoher Prozentsatz die Figur „gesehen“, die auch unserer Fantasie entsprach“, berichtet der Langebrücker dazu abschließend.



Das ist nur vom Vorgarten aus zu sehen. FOTO: Gottschalk

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Telefon: 0151-17290540 Verantwortlich: Sylvia Gebauer



Der Kia Sportage.
Überrascht immer wieder.



Kia Sportage 1.6 GDI EDITION 7

für € 19.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Der Kia Sportage setzt als kompakter SUV in jeder Hinsicht Ausrufezeichen. Angefangen bei seinem Design, das mit akzentuierten, sportlichen Details noch souveräner geworden ist. Bis zu seiner Ausstattung die das Fahren wesentlich entspannter und sicherer macht.

Dämmerungssensor • Rückfahrkamera¹ • Geschwindigkeitsregelanlage¹ • Bergabfahrhilfe¹ • 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI EDITION 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 97 kW (132 PS), in l/100 km: innerorts 8,1; außerorts 6,1; kombiniert 6,8. CO₂-Emission: kombiniert 158 g/km. Effizienzklasse: C.²

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14 • www.kia-radeberg.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.